

Auszug aus dem Rechenschaftsbericht der Vorarlberger Landesregierung an den Vorarlberger Landtag über das Jahr 2007

2. LANDESBIBLIOTHEK

Regierungsreferent: Landesstatthalter Mag Markus Wallner

Im Berichtsjahr wurde der Aufbau der Vorarlberger Landesbibliothek (VLB) nach den vorgegebenen Richtlinien methodisch und bedarfsorientiert weiter vorangetrieben.

Bestandszuwachs:

In der Schlussstelle wurden insgesamt 32.490 Medieneinheiten verarbeitet: 11.451 Monographien, 1.536 Bände Zeitschriften und Zeitungen, 241 Sammelmappen mit diversen, nicht bindefähigen "kleinen Schriften", 1.560 audiovisuelle Medien, 160 Karten; 4.787 Bände wurden neu ausgestattet oder innerhalb der Aufstellungssystematik umgesetzt; 12.728 Einheiten wurden aus der Freihandaufstellung ausgeschieden und mit Depot-Signaturen versehen und für 27 Einheiten aus der Raritätensammlung wurden so genannte "Stellvertreter" (Platzhalter) angefertigt.

Erworben wurden insgesamt 11.547 Medientitel: im Wege des planmäßigen Ankaufs (10.535), der gesetzlichen Pflichtexemplarannahme für alle in Vorarlberg erschienenen Druckwerke (585), des interbibliothekarischen Tauschverkehrs mit in- und ausländischen Institutionen (66) sowie der Geschenkannahme (361). Der Neuzugang gliedert sich in 10.578 Bände Monographien, mehrbändige Werke und Serienwerke, 110 CD-ROMs und DVD-ROMs für Nachschlagewerke und Datenbanken, 489 Audio-CDs und -MCs für Hörbücher sowie Vorarlberger und klassische Musik, 364 Videos und DVD-Videos für wissenschaftliche Lehr- und Dokumentarfilme, Literaturverfilmungen sowie filmwissenschaftlich und filmgeschichtlich bedeutende Werke herausragender Regisseure und Künstler sowie sechs Karten. Hinzu kam als Einstieg der VLB in den E-Book-Bereich der Erwerb der elektronischen zweiten Edition der 22-bändigen Encyclopaedia Judaica sowie zweier Springer-E-Book-Kollektionen zu Naturwissenschaften sowie Technik & Informatik mit insgesamt 1.165 Buchtiteln für benutzerfreundlichen Remote Access.

Die Zahl der aktuellen Zeitungs- und Zeitschriften-Periodika beläuft sich zum Jahresende auf 1.668 Titel, davon sind 568 Titel Pflichtexemplare aus Vorarlberg, 849 Titel wurden durch Kauf, 107 durch Tausch und 144 als Geschenk erworben. Hinzu kommen die elektronischen Periodika mit 34 CD-ROM- und DVD-ROM-Datenbanken sowie acht periodische Online-Datenbanken, woraus sich eine Gesamtzahl von 1.710 aktuellen Periodika ergibt. Insgesamt verfügt die VLB damit unter Einbeziehung auch der abgeschlossenen Zeitschriften über 5.163 Periodika. Außerdem wurden wieder die aktuellen Inhaltsverzeichnisse von 300 abonnierten Zeitschriften in elektronischer Form gekauft.

Über die Elektronische Zeitschriften-Bibliothek (EZB) sind aktuell 16.741 elektronische Zeitschriften im Volltext frei zugänglich, für die VLB sind außerdem 879 kostenpflichtige Zeitschriften lizenziert und im VLB-Intranet zugänglich. Mit dem Datenbank-Infosystem (DBIS) bietet die VLB zudem einen komfortablen Zugang zu derzeit 2.265 frei im Netz verfügbaren Fachdatenbanken an. Zusätzlich sind 124 Datenbanken eigens für die VLB lizenziert und stehen im VLB-Intranet für die Benutzung zur Verfügung. Lizenzierte Elektronische Zeitschriften und Datenbanken können zum Teil auch über Remote Access am heimischen PC eingesehen werden.

Im Bereich der Alten Drucke konnten einige wichtige Ergänzungen zu den Sammlungen "Vorarlberger Drucke" und "Vorarlberger Autoren" erworben werden. Hervorzuheben sind zwei in rätoromanischer Sprache gedruckte Werke des Feldkircher Buchdruckers Johann Georg Barbisch aus den Jahren 1675 und 1686 sowie je ein Werk des bekannten Genealogen und Geschichtsschreibers Gabriel Bucelin, der von 1651 bis 1681 Prior von St. Johann in Feldkirch war (Menologium Benedictinum Sanctorum, 1656), und des in Bregenz geborenen Hofhistoriographen Kaiser Maximilians I. Jakob Mennel (Von dem Ehrlichen und teutschen landen seltsamsten geistlichen geschicht, ca 1518). Als eine besonders wertvolle Bereicherung des Altbuchbestandes ist der Erwerb der Topographia Helvetiae, Rhaetiae et Valesiae von Matthäus Merian d. Ä. in der zweiten, erweiterten Ausgabe aus dem Jahr 1654 anzusehen.

Franz-Michael-Felder-Archiv: Die Nachlässe von Richard Beitzl (literarischer Teil) und Fritz Mühlenweg konnten übernommen werden. Weiters wurde der Vorlass von Erika Kronabitter und ein Vorlassteil von Jürgen Benvenuti erworben. Angekauft wurde eine Sammlung von Briefkuverts, die an Franz Michael Felder adressiert wurden. Die Gemeinschaft "Das Werk" übergab ihre kleine Felder-Sammlung dem Archiv. Erworben wurde das Archiv der Vorarlberger Literaturzeitschrift "Die Graugans". Die Autographensammlung wurde unter anderem um drei kostbare Briefe von Angelica Kauffmann erweitert. Die Archivbibliothek und die anderen Sammlungen wurden kontinuierlich ergänzt.

Die Norman-Douglas-Forschungsstelle konnte den Bestand um 79 Monographien und 140 unselbständige Publikationen erweitern.

Rund 4.200 Bände sind im Zuge der Bearbeitung bisher nicht erschlossener Monographien im Außendepot bzw als veraltete Literatur aus dem Bestand ausgeschieden worden.

Der Gesamtbestand der VLB beläuft sich zum 31.12.2007 auf rund 510.000 Buchbindereinheiten, wobei die noch unkatalogisierten Bestände im Außendepot erst im Zuge der Erfassung genau gezählt werden können.

Zusätzlich bestehen Sammlungen an weiteren Medienformen: Mikrofiche und Mikrofilme, Karten, Pläne, Plakate, Kleindrucke, Postkarten, Fotos, Audio- und Video-Material sowie virtuelle Dokumente. Rund 11.500 Exemplare an Ton- und Filmträgern stehen für die Entlehnung zur Verfügung. Von den insgesamt ca 7.700 CD-ROM- und DVD-ROM-Exemplaren (inkl der digitalen Beilagen in Büchern) im VLB-Bestand wird ein Teil auf dem im Landesnetz zugänglichen CD-ROM-Server angeboten.

Bestandserschließung:

Die Neuzugänge und Rückarbeitungen wurden formal und inhaltlich erschlossen. Damit sind nunmehr im EDV-System 385.723 physische Exemplare erfasst. Unter Einbeziehung der Artikeldokumentation und der "Virtuellen Biblio-

thek" sind insgesamt 415.429 Katalogisate (Titelinformationen) im Bibliotheksinformationssystem ALEPH 500 nachgewiesen.

Die im Rahmen des INTERREG-Projektes "Der elektronische Bodenseekatalog" begonnene Katalogisierung bisher nicht erschlossener Monographien im Außendepot und in der Stiftsbibliothek wurde mit Landesmitteln weitergeführt. Mit Hilfe eines externen Auftragnehmers wurden im vergangenen Jahr zudem 165 Landkarten (294 Exemplare, darunter ein beträchtlicher Anteil historischer Drucke) in ALEPH erfasst.

Die Klassifikation wurde im Jahr 2007 um 2.600 Stellen (Klassen) erweitert, das Zugangsvokabular um ca. 3.500 neue Synonyme ausgebaut und ca. 2.200 hierarchische und assoziative Verweisungen aufgebaut. Für die Weiterbildungsmaßnahmen der Volkshochschulen und des Bildungshauses St. Arbogast wurden ca. 500 kursrelevante Suchanfragen (Search-Links) erstellt, die im Internet zum jeweiligen Kurs die Literatur der VLB anzeigen.

Mit der Software IntelligentCapture, die seit 2002 die Erschließung der Inhaltsverzeichnisse in einem weitgehend automatisierten Verfahren unterstützt und in der VLB konzipiert worden war, wurden 2007 weitere 22.600 Inhaltsverzeichnisse eingescannt, die mittels OCR extrahierten Texte automatisch indexiert und in den ALEPH-Katalog bzw. die Suchmaschine dandelon (IntelligentSearch) importiert. Zudem wurden mittels IntelligentCapture über den Fremddatenservice SwetScan die Metadaten (Autor, Titel, In-Vermerk) von weiteren 70.000 Artikeln aus Zeitschriften, die sich im Bestand der VLB befinden, in die Suchmaschine dandelon geladen, womit nun bereits 520.000 Artikel aus dem Bereich der Studienbibliothek über dandelon recherchierbar sind.

Im Rahmen der Landtagsdokumentation wurden 377 Dokumente unter Einsatz des neuen Landtagsinformationssystems inhaltlich erschlossen (klassifiziert). Zudem brachte die VLB im Rahmen eines Projektes der Abteilung Informatik (Prsl) zur Entwicklung einer neuen Suche für vorarlberg.at in beratender Funktion ihr dokumentarisches Know-how ein. Außerdem wurde speziell für diese Datenbank ein Thesauruskonzept erstellt und in der Folge die konkrete Begrifflichkeit zu einem großen Teil aufgebaut und vernetzt (1.700 Begriffe bis Ende 2007).

Die vor allem vom ORF ausgestrahlten für Vorarlberg relevanten Hörfunk- und Fernsehsendungen wurden aufgezeichnet und formal wie inhaltlich erschlossen: 5.831 Videobeiträge (insgesamt bis 1.1.2008: 83.368) und 2.159 Audiobeiträge (insgesamt bis 1.1.2008: 25.018). In der Pressedokumentation konnten 1.374 Einträge erzeugt werden, insgesamt zum Jahresende 58.479. Die Mediendatenbank umfasst damit 166.865 Dokumente.

Die bibliographische Erfassung der älteren Drucke von "Vorarlberger Autoren" und zur "Vorarlberger Landeskunde" wurde abgeschlossen. Die detaillierte Beschreibung der in Vorarlberg gedruckten Werke wurde weitergeführt. Die kodikologische Beschreibung der Inkunabelbestände der Vorarlberger Landesbibliothek und der Zisterzienserabtei Mehrerau musste wegen mangelnder Kapazität vorübergehend ausgesetzt werden.

Franz-Michael-Felder-Archiv: Die Nachlässe von Karin Voigt und Hans Sterneder wurden erschlossen und katalogisiert, ebenso das Archiv der Zeitschrift "Die Graugans" sowie kleinere Neuerwerbungen. Die Zeitungsdokumentation zur Vorarlberger Literatur wurde fortgeführt.

Bestandspflege:

Auf Grund der freien Zugänglichkeit des größten Teils des Bibliotheksgutes muss großes Augenmerk auf die Buchpflege gelegt werden. Dementsprechend wurden im Berichtsjahr neben den stetig steigenden Schadensbehebungen (1.245 Reparaturen und 35 Restaurierungen) 915 Einheiten (davon 245 Broschürebinden) in der hauseigenen Buchbinderei und 2.732 Einheiten (1.436 Monographien, 1.170 Zeitschriftenbände, 126 Zeitungsbände) außer Haus neu gebunden. Aus konservatorischen Gründen wurden 67 Einheiten mit einer Schutzverpackung (Schachtel, Mappe etc) versehen. Bei 1.872 Werken wurden Klappentexte eingeklebt und weitere 559 Einheiten mussten aus verschiedenen Gründen (zB Ausscheiden, Neubestellen, Kopieren) bearbeitet werden. 30 Drucke des 16. Jahrhunderts und 21 in Vorarlberg gedruckte Werke aus der Stiftsbibliothek wurden von externen Experten restauriert bzw. konfektioniert. Etliche Werke davon mussten wegen Schimmelbefall behandelt werden.

Die Mikroverfilmung des Zeitungsbestandes wurde systematisch fortgeführt. Im Berichtsjahr wurden mehrere Jahrgänge der Neuen Vorarlberger Tageszeitung und der Vorarlberger Nachrichten auf insgesamt 116 Rollen verfilmt. Damit sind zum Jahresende sämtliche Ausgaben dieser beiden Zeitungen (bis Ende Oktober 2007) auf Mikrofilm gesichert. Hinzu kommen noch 14 Filme der Wiener Zeitung, womit die Landesbibliothek nunmehr insgesamt 2.314 Filmrollen der Benutzung zur Verfügung stellen kann.

Die Sicherheitsverfilmung und Digitalisierung des Archivs des Bregenzer Landschaftsfotografen Risch-Lau wurde weitergeführt. 2007 wurden 9.253 Bilder bearbeitet, so dass nun der Benutzer bei seiner Recherche bei rund drei Viertel der insgesamt ca. 40.000 Bilder neben der bibliographischen und inhaltlichen Beschreibung auch auf einen Scan der Aufnahme zugreifen kann.

Die Digitalisierung der Zeitung Vorarlberger Volksblatt wurde abgeschlossen. 2007 wurden die letzten 27 Jahrgänge bearbeitet. Auf die digitalisierten Daten kann sowohl über den Katalog der Vorarlberger Landesbibliothek als auch über das Projekt "ANNO. Historische österreichische Zeitungen und Zeitschriften online" an der Österreichischen Nationalbibliothek, wo die Daten verwaltet werden, zugegriffen werden. 2007 wurde erstmals mit der Digitalisierung einer regionalen Zeitung begonnen. Bisher konnten die Jahrgänge 1900 bis 1991 des Anzeigers für die Bezirke Bludenz und Montafon digitalisiert werden.

Auf der Grundlage der von der Vorarlberger Landesregierung mit der Zisterzienserabtei Wettingen-Mehreran vereinbarten Maßnahmen zur Erhaltung des Altbuchbestandes des Klosters, wurde im Berichtsjahr die Restaurierung von 19 Inkunabeln bzw. Frühdrucken durch einen externen Experten von der VLB organisiert.

Im Zuge der Ausarbeitung eines Katastrophenplanes für die Vorarlberger Landesbibliothek wurde zusätzliches Material für eine Erstversorgung von in Mitleidenschaft gezogenen Beständen angeschafft (Notfallbox) und eine erste Einschulung der auf der Alarmierungsliste genannten Personen durchgeführt.

Bestandsvermittlung (Benutzung):

Die Landesbibliothek war im Berichtsjahr von Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.30 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Erstmals wurde versucht, die verkürzten Öffnungszeiten während der Sommerschulferien (Mon-

tag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr) durch eine zusätzliche Öffnungsstunde morgens zu entlasten. Der Versuch hat sich als unrentabel erwiesen.

Die Bestände der Bibliothek wurden der Direktbenutzung, der Ausleihe und der Fernleihe zur Verfügung gestellt. Die Fernleihe wurde von den Benutzern der Vorarlberger Landesbibliothek in insgesamt 1.502 Fällen in Anspruch genommen. Dieser, gegenüber den vergangenen Jahren deutlich verringerte Wert, beruht darauf, dass interne Bestellungen von Zeitschriftenartikeln zur Vervollständigung der Vorarlbergensiensammlung im Berichtsjahr nicht in die Zählung eingegangen sind. 71 Bestellungen von anderen Bibliotheken des In- und Auslands wurden bearbeitet. Die Entlehnungen aus dem eigenen Bestand beliefen sich auf 310.708. Dazu können schätzungsweise 100.000 Direktbenutzungsfälle gezählt werden. Im Berichtsjahr waren 5.877 aktive Benutzer im Ausleihsystem registriert; 4.741 für ein Jahr gültige Leseausweise wurden verkauft, davon 1.531 an neue Leser.

Wöchentlich wurden ca 13.000 Rechercheanfragen an den Web-Katalog gestellt. Die über die bibliothekseigenen Kataloge hinausgehenden Literaturrecherchen der Benutzer erfolgten online in Fremddatenbanken oder offline in COM-Katalogen.

Die Abteilung für Sondersammlungen verzeichnete insgesamt 104 Benutzungsfälle sowie 46 telefonische und 150 schriftliche Anfragen, größtenteils per E-Mail, die Norman-Douglas-Forschungsstelle 38 persönliche Benutzungsfälle und 271 Korrespondenzen mit 74 Benutzern bzw Kooperationspartnern.

Die Bestände des Franz-Michael-Felder-Archivs wurden im Berichtszeitraum von 41 Personen für wissenschaftliche Zwecke benutzt. Telefonisch oder per E-Mail wurden Archivmaterialien für Forschungen, Ausstellungen und Publikationen nachgefragt. Hervorzuheben ist ein von der Wissenschaftsabteilung des Amtes der Landesregierung gefördertes Forschungsprojekt über die "Vorarlberger Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts".

EDV und Bibliothekstechnik:

Im Projekt Medienserver I, Modul I (Digitale Mediathek) wurde die Ausschreibung durchgeführt und der Auftrag an den Bestbieter vergeben. Die Beschaffung der notwendigen Hardware durch die Vorarlberger Telekommunikationsgesellschaft (VTG) ist erfolgt und das Softwaresystem darauf installiert und abgenommen. Für das Modul II (Digitalisierung der analogen Audio- und Video-Bestände) wurde das Ausschreibungsverfahren gestartet.

Im Rahmen des Projektes Medienserver II (Datenserver für digitale Medien) wurde zur Entwicklung eines Grobkonzeptes eine Erhebung von zukünftigen Erfordernissen zur Speicherung digitaler Medien durchgeführt. Die Projektleitung für das weiterführende Projekt wurde von der Abteilung Informatik (Prsl) übernommen.

Im Bereich der ALEPH-Administration (Administration und Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs, inkl der Teilnehmer des Vorarlberger Bibliotheksverbundes) wurde der ALEPH-Servicepack 16_02 1987.913 und ein neuer GUI-Client für alle Sachbearbeiter installiert. Der ALEPH-Client-Mailserver, die NonFiling-Prozedur, die Anbindung der neuen Buchrückentkettendrucker in der Amtsbibliothek und der Stadtbibliothek Feldkirch an ALEPH und die Postleitzahlenfelder der ALEPH-Datenbank wurden überarbeitet und reorganisiert. Weiters wurden Zahlengrundlagen für statistische Auswertungen (NPM, Rechenschaftsbericht, Statistik Austria, Handbuch der Bibliotheken, VBV, Benutzungsübersicht durch Öffnungszeitenänderung) erarbeitet. Im Bereich Scanning der Inhaltsverzeichnisse (IVZ-SCAN) wurden für die Bibliothek der Fachhochschule Vorarlberg und für die VLB Detailanpassungen durchgeführt. Die Reorganisation der Zeitschriftenabteilung wurde in technischer und bibliothekarischer Hinsicht unterstützt und für die Herausgabe der Vorarlberg-Bibliographie 2004-2005 der Datenexport aus den Datenbanken und die Aufbereitung der Daten durchgeführt.

Im Berichtsjahr wurde die Softwareverteilung via CCM in Betrieb genommen, ein Update für die Bibliothekssoftware Allegro-HANS durchgeführt und die Zugangskontrolle via HAN-Server für die Daten der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek installiert. Im Rahmen des Projektes Faunus wurde auch der Zugang für die Teleworker neu installiert. Weiters wurde im Rahmen des Hardwaretausches in der Bibliothek an den Arbeitsplätzen 50 PC's und sechs Notebooks neu angeschafft und auf der Basis des Betriebssystems Windows XP installiert und an die Bibliothekserfordernisse angepasst. Zusätzlich wurden sechs ältere PC's umgerüstet. Weiters wurde im Team der beiden Projekte "barrierefreies vorarlberg.at" und "Analyse und Konzeption einer effektiven Informatik-Organisation für das Land Vorarlberg" mitgearbeitet.

Aus- und Weiterbildung, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Verschiedenes:

An wichtigen fachlichen Arbeitstagen und den Sitzungen der Fachkommissionen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare nahmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso teil wie an verschiedenen Weiterbildungsveranstaltungen. Die Vortragsreihe zur internen Schulung und Weiterbildung wurde weitergeführt, ebenso die erfolgreiche Lehrlingsausbildung. Die VLB nimmt am Projekt New Public Management der Vorarlberger Landesverwaltung teil.

In Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Vorarlberg wurde von den Lehrbeauftragten der Vorarlberger Landesbibliothek die Seminarreihe "Technik des wissenschaftlichen Arbeitens" durchgeführt. Insgesamt nahmen 135 AHS-Schüler an dieser Veranstaltung teil. Gemeinsam mit den Volkshochschulen Bregenz und Götzis wurden insgesamt fünf Kurse für insgesamt ca 110 Personen zu den Themen "Unsere Landesbibliothek: Was bietet sie – wie bediene ich mich?", "Recherche in der Vorarlberger Landesbibliothek" und "Die Welt des Alten Buches" angeboten. Für die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Marienberg wurden von der Buchbindermeisterin sechs Nachmittage für die Kunstklasse und die Klasse "Technisches Werken" gestaltet. Für die Katalogisiererinnen des Vorarlberger Bibliotheksverbundes wurden sechs Fortbildungsveranstaltungen abgehalten. Fünf Praktikantinnen wurden im Rahmen ihrer Ausbildung über mehrere Monate betreut.

Im Berichtsjahr fanden 103 Gruppenführungen mit 1.934 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie – ohne die des Felder-Archivs – 39 Veranstaltungen mit 3.330 Besucherinnen und Besuchern statt. Es wurden ua Lesungen, Konzerte, Ausstellungen und Vorträge angeboten. An größeren Ausstellungen wurden "Mythologische Landschaft Ostschweiz und Vorarlberg" vom 18.5. bis 9.6.2007 mit Exkursionen und "Exlibris Heute", eine Ausstellung der Meisterklasse der Höheren Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt Wien vom 12.7. bis 31.8.2007 gezeigt. Neben den Buchpräsentationen von Evelyn Fink-Mennel, Emmerich Gmeiner und Adelheid Gassner-Briem fanden Lesungen mit Gabriele Bösch und im Rahmen der Aktion "Österreich liest" mit Robert Menasse und Arnold Stadler statt. Bemerkenswert waren die Konzerte

mit Peter Herbert und dem acoustic bass sextett vienna, Gerry Zucol und Band, Klaus B. und Darina, Harry Marte, die Konzert-Reise ins alte Japan mit Kakushin Tomoyoshi aus Tokyo, das Flöten- und Klavierkonzert mit Firouzeh Navai und Amy Wurz, das Weihnachtskonzert mit Payam Taghadossi, Firouzeh Navai, Imelda Böhler und Judith Bechter. Weiters fanden die szenische Lesung mit Musik mit Ute Maria Lerner und Mark Weigel zu Erika und Klaus Mann statt und die Performance mit Udo Kawasser und Peter Madsen sowie aus der Musik- und Literaturreihe von Renate Bauer "Wenn Musik der Liebe Nahrung ist, spielt weiter!". Weitere Veranstaltungen waren ein Dia-Vortrag über Island vom Bregenzer Fotoclub, Vorträge von Prof Dr Georg Kaser zum Klimawandel, von Prof Dr Secil Karal Akgün über Atatürk und die Geburtsstunde der modernen Türkei und von Prof Dr Paul Zulehner "Zusammen leben. Bilder einer lebendigen Pfarrgemeinde", die Verleihung des Föderalismus-Preises 2007, das Festkapitel des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem – Investitur 2007, das Bundesjugendsingen 2007, die Vertragsunterzeichnung "Sportleistungszentrum Dornbirn wird Olympiazentrum" sowie zwei Klassenabende der Musikschule Bregenz. Zum Bibliotheksinformationssystem wurde zusammen mit den ALEPH-Systembibliothekaren der Liechtensteinischen Landesbibliothek, der Kantonsbibliothek Graubünden, des St. Galler Bibliotheksnetzes eine Fachveranstaltung in der VLB abgehalten.

Veranstaltungen des Franz-Michael-Felder-Archivs: Es wurden Lesungen und Vorträge für ca 1.030 Besucher mit folgenden Autoren, Referenten und Übersetzern (Reihe "Weltliteratur – neu übersetzt") veranstaltet: Gabrielle Alioth, Günther Freitag, Vladimir Vertlib, Elmar Bereuter, Elisabeth Edl, Arno Geiger, Stefan Neuhaus, Michael Köhlmeier; außerdem die Podiumsdiskussion "Ex libris aus Bregenz" zu literarischen Neuerscheinungen sowie die Veranstaltung "60 Jahre Jahrgang 47" anlässlich des 60. Geburtstages von Ingrid Puganigg, Monika Helfer, Kurt Bracharz und Ulrich Gabriel. Die Veranstaltungen fanden meist im Foyer des Theaters am Kornmarkt statt. Außerdem wurde die Literaturreise des Franz-Michael-Felder-Vereins organisiert.

Die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zu den Bildungsangeboten, Verbesserungen bei der Informationserschließung und -vermittlung, Bestandserweiterungen und Veranstaltungen der VLB wurde durch regelmäßige Pressearbeit, Anzeigen und redaktionelle Beiträge, Inserate und sonstige Werbemittel aktiv weiterbetrieben. Es wurden per E-Mail 15 Newsletter an zuletzt 899 Abonnenten versandt. Ziel der Öffentlichkeitsarbeit ist, durch sachliche Information und Sympathiewerbung sowohl Neuigkeiten bekannt zu machen als auch neue Benutzerschichten zum Besuch in der VLB einzuladen, für lebenslanges Lernen und Informationskompetenz zu werben und für eine regelmäßige Präsenz der VLB in den Vorarlberger Medien zu sorgen. Die Bildungszusammenarbeit mit den Volkshochschulen und dem WIFI wurde vertieft durch gemeinsame Veranstaltungen, Inserate in den gedruckten Kursprogrammen und der Verlinkung des Online-Programmes mit dem Katalog der VLB. Die Kooperation soll auf andere Vorarlberger Bildungsanbieter ausgedehnt werden.

Die VLB ist Teil des Scientific Network Vorarlberg und außerdem Mitglied des Vereins der Bibliotheken der Regio Bodensee, der User Group ALEPH-D-A-CH, der International Group of Ex-Libris Users, des Konsortiums der HANS-Anwender und der Kooperation E-Medien Österreich. An fachbezogenen ehrenamtlichen Funktionen wurden wahrgenommen: Präsident, Kassier, Vorsitz der Kommission für Buch- und Bibliotheksgeschichte und der Arbeitsgruppe für Landesbibliographie in der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare; Sprecher von BAM-Austria (Kooperationsinitiative Bibliotheken, Archiven, Museen, Dokumentationsstellen in Österreich); Präsident des Vereins der Bibliotheken der Regio Bodensee; Geschäftsführer des internationalen Konsortiums zur Pflege des Datenbanksystems Allegro-HANS; Vorstandsmitglied und Schriftführer des Franz-Michael-Felder-Vereins; Mitglied im Redaktionsbeirat der Zeitschrift "BuB. Forum Bibliothek und Information". Der Leiter der Abteilung Sondersammlungen unterrichtete an der Universität Innsbruck im Rahmen des Universitätslehrganges "Library and Information Studies MSc" Kodikologie und Druckgeschichte. Das Felder-Archiv ist vertreten in den Jurys Wissenschaftspreis des Landes Vorarlberg, Österreichischer Würdigungspreis für Literatur, Schwäbischer Literaturpreis und Johann-Peter-Hebel-Preis des Landes Baden-Württemberg.

Publikationen der Landesbibliothek:

- Wa(h)re Information. 29. Österreichischer Bibliothekartag Bregenz 2006. Hrsg. von Harald Weigel, bearbeitet von Jürgen Thaler und Gerhard Zechner. Feldkirch/Graz 2007
- Jahrbuch / Franz-Michael-Felder-Archiv der VLB 8 (2007). Red.: Jürgen Thaler. Feldkirch/Graz 2007
- Meusbürger, Wilhelm (Bearb.): Norman Douglas. 4. Symposium, Bregenz und Thüringen 20./21.10.2006. Feldkirch/Graz 2007
- Evelyn Fink-Mennel: Johlar und Juz. Registerwechselnder Gesang im Bregenzerwald. Mit CD. Feldkirch/Graz 2007 (Schriften der VLB 16)
- Franz Michael Felder: Reich und Arm. Hrsg. von Ulrike Längle und Jürgen Thaler. Lengwil 2007
- Christian Geismayr. Bischer (Ausstellungskatalog). Hrsg. von Jürgen Thaler. Bregenz 2007
- Thaler, Jürgen: Seeger an der Lutz oder der Ort spricht. In: Bludenzer Geschichtsblätter 84 (2007), 28-41
- Thaler, Jürgen: Ausgeschieden. Aspekte der Vorarlberger Literaturgeschichte gestern und heute. In: Regionale Literaturgeschichte(n). Hrsg. von Andreas Brandtner und Werner Michler. Linz 2007, 78-91
- Thaler, Jürgen: "Um aus meinem hinstürzenden Blut ein Herz dir zu formen". Eine "mystische" Widmung Ivan Golls an Paula Ludwig. In: "Aus meiner Hand dies Buch ...". Zum Phänomen der Widmung. Wien 2007 (Sichtungen 8/9), 234-236
- Thaler, Jürgen: "Wann ordnest Du Deine Bücher?" (Rez.). In: Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare 60 (2007), 79-81